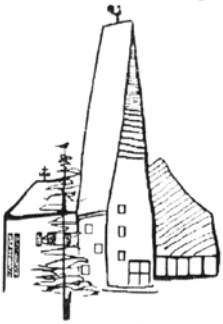
Unser Gemeindebrief



Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Diekholzen/Söhre

Titusgemeinde Barienrode

Nr. 76 Juni – August 2019

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Regina und Helmut Helmsen
ViSdP: Die Kirchenvorstände
Druck: Druckerei Arnold, Hildesheim
Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 09.08.2019

Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Inhalt

	Seiten
Geistliches Wort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Unsere Patenkinder	6/7
Aus der Auferstehungsgemeinde	8/9
Aus der Titusgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Wir laden ein	14/15
A-T Stiftung	17
KiTa	18
Kirche für Kinder	19
Jugend in Aktion	20
Vermischtes	21
Nachrichten aus unseren Gemeinden	22/23

Pastor (Vertretung)**:**
Hans-Martin Joost ☎ 0176 43896376
E-Mail: h-m.joost@web.de

Diakon:
Harald Breitenfeld
KKJD ☎ 1675-32
E-Mail: harald.breitenfeld@evlka.de

Kindertagesstätte Diekholzen:
Claudia Zündel-Poppenhäger ☎ 263888
Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen
E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de

Pfarrbüro:
Petra Wuitschick ☎ 262279
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen Fax 262278
E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de

Sprechzeiten (außer in der Urlaubszeit)**:**
Dienstag 18.15 – 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr

Auferstehungsgemeinde Diekholzen

Pfarramt, Tannenkamp 1
31199 Diekholzen ☎ 262279
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08259501300034595015

Kirchenvorstand:
Regina Helmsen (Vors.)
Oliver Gereke
Holger Henze
Andrea Hoppert
Christiane Pauls
Silke Volkmar
Küsterin:
Irina Grunert
Kirchenmusik:
Volker Steinbach

Titusgemeinde Barienrode

Gemeindehaus, Nikolausstr. 1
31199 Barienrode
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE98259501300034603677

Kirchenvorstand:
Christine Schäffer (Vors.)
Christa Radtke (stellv. Vors.)
Dr. Bernd Flick
Martin Fritz
Dr. Karin Köhler
Claudia Lück
Küsterin:
Nicole Vougioukas
Kirchenmusik:
Martin Fritz

Liebe Leserin, lieber Leser,

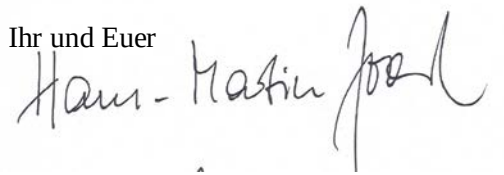
bald ist es wieder so weit: Die Prüfungen haben ein Ende, die Klausuren sind geschrieben, die Zeugnisse auch. Bald ist wieder der letzte Schultag: Die Versetzung ist geschafft, manche Träne über nicht so gute Noten ist getrocknet. Bald gehen die Schulferien wieder los: Der Schulranzen liegt in der Ecke, der Koffer ist gepackt, die Reiseunterlagen sind griffbereit. Bald ist der Urlaub wieder da. Es ist so weit: Wir dürfen chillen, reisen, Neues entdecken und Altbekanntes wiedersehen. Manche alte Freunde schließen uns wieder in die Arme. Endlich: Der Sommer ist da.

Mit dem Sommer und den Reisen und den Entdeckungen kommt der eine oder andere ruhige Moment. Ich warte, ich halte inne, ich werde einfach still – egal wo: In einer alten Kirche oder im Wald oder in den Bergen oder an der See. Das Wichtigste ist, dass ich etwas höre: Die Welt, die sich mir mitteilen will. Ich höre die Stimme eines Menschen, den Laut eines Tieres, den Klang der Musik, das Schweigen der Natur. Manchmal erreicht mich auch die Stille der Unendlichkeit. Es gelingt in mich hineinzuhorchen. Und ich merke: Meine innere Stimme ist noch nicht verstummt.

Daraus gehe ich verändert hervor. Ich bin nicht mehr der alte, ich bin ein anderer geworden. Und manchmal muss ich dazu gar nicht auf Reisen gehen. Das kann mir auch zu Hause gelingen.

So oder so wünsche ich Ihnen und Euch einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr und Euer



KONFIZEIT

Konfirmationen 2020

Unterricht der Hauptkonfirmanden
Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2020. Anmelden können sich Jugendliche, die dreizehn Jahre alt sind und dann die 8. Klasse besuchen werden. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Der Unterricht findet vierzehntägig mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr statt.

Elternabend und Anmeldung
Donnerstag, 13. Juni, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Diekholzen
Die Eltern der zukünftigen Hauptkonfirmanden laden wir zu einem Elternabend ein. Wir informieren über die Unterrichtsinhalte und Termine. Für die Anmeldung zum Hauptkonfirmandenunterricht benötigen wir eine Kopie der Taufurkunde und den Konfirmandenausweis mit den eingetragenen Gottesdienstbesuchen und den Veranstaltungen zwischen den Konfirmandenjahren. Wir bitten, diese Unterlagen zum Elternabend mitzubringen.

Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr

Elternabend
Donnerstag, 20. Juni, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Diekholzen
Für die zukünftigen Viertklässler aus Diekholzen, Söhre und Barienrode beginnt nach den Sommerferien der Mini-Konfirmandenunterricht. Eltern, deren Kinder am Unterricht teilnehmen wollen, laden wir zu einem Informations- und Elternabend ein. Bitte geben Sie den Termin gern auch an interessierte Eltern weiter, die nicht von unserem kirchlichen Meldesystem erfasst sind und darum nicht direkt von uns angeschrieben werden.

Hans-Martin Joost und
Harald Breitenfeld

Vicente Patíz: „Alegria“
Freitag, 14. Juni, 18.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus Barienrode

Grundschule und Förderverein Barienrode laden erneut zu einem Konzert mit Vicente Patíz ein. Zum fünften Mal ist es gelungen, diesen famosen Gitarristen für zwei Vormittags-Workshops in den Klassen (Schulveranstaltung) und ein Abendkonzert zu gewinnen.

„Er steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk“ (MDR), ist „ein fünf Sternekoch der Töne, die direkt ins Herz gehen“ (Ot Deetz 9/2018). Die Konzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers Vicente Patíz sind atemberaubende und humorvolle Performance. In seinem 15. Bühnenjubiläum mit neuer CD „Alegria“ entführt der weitgereiste Musiker mit spannenden Instrumenten auf bezaubernde Art sein Publikum ins charmante Kuba, nach Indien, an die Traumstrände Andalusiens und lässt den Zauber der Wüste erklingen. Vicente

Patiz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre Klangwelten, die einmalig sind und die Welt ins Konzert holen. Er entlockt dabei seinen Gitarren auf 54 Saiten unglaubliches, ob er sie streichelt oder feurig zelebriert, ob er sie singen lässt oder mit einer Nagelfeile bearbeitet, um Dschungelklänge zu zaubern. Was bleibt, ist einfach nur Staunen.
Auf über 1800 Konzerten hat der Solokünstler sein außerordentliches Können bereits präsentiert und in den letzten fünf Jahren über 100.000 Menschen mit seiner Musik in den Bann gezogen. Er hat sich eine riesige Fangemeinde erspielt und begeistert mit teils spektakulären Ideen immer wieder aufs Neue. So ist er der erste Mensch, der acht Konzerte in acht verschiedenen Ländern Europas innerhalb von 24 Stunden gegeben hat - Weltrekord! Die Musik von Patíz ist vielfach preisgekrönt, die nunmehr zehn veröffentlichten Instrumentalalben erfreuen sich fünfstelliger CD-Verkäufe und euphorischer Kritiken – und die Reise geht weiter.
Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.
http://www.el-joergos.de/Uber_mich.html

Petra Albrecht-Skowronski

Mini-Konfi-Entlassung

Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Auferstehungskirche
11.00 Uhr Titusgemeinde

Die diesjährigen Mini-Konfirmanden verabschieden wir diesmal in den jeweiligen Gottesdiensten unserer beiden Gemeinden aus ihrem ersten Unterrichtsjahr. Wir danken ganz besonders den unterrichtenden Müttern, die die Kinder ein ganzes Jahr lang begleitet haben, und wir hoffen, dass sich auch im nächsten Jahrgang wieder genügend engagierte Erwachsene zur Verfügung stellen, die Freude an der Begleitung der Kinder und der Vermittlung des christlichen Glaubens haben. Wir alle sind Gemeinde, wir alle sind fähig und dazu aufgerufen, über unseren Glauben zu sprechen und ihn weiterzusagen. Jede und jeder darf es wagen!

Die Kirchenvorstände

Unseren Konfirmierten wünschen wir Gottes Segen!

Konfirmation am 19. Mai
in der Auferstehungskirche (Foto: Peter Mc Govern)

Konfirmation am 26. Mai
in der Titusgemeinde (Foto: Helmut Helmsen)

… damit Hände sehen lernen
Hildesheimer Blindenmission e.V.

In den ärmsten Regionen Südostasiens will die Hildesheimer Blindenmission, kurz HBM, blinden und stark sehbehinderten Kindern und Jugendlichen, denen medizinisch nicht mehr zu helfen ist, so fördern, dass sie die in ihnen angelegten Fähigkeiten entfalten und ein menschenwürdiges Leben führen können. Diesem Auftrag, dieser Mission fühlt sich die HBM, die im Jahr 1890 durch Luise Cooper in Hildesheim gegründet wurde, verpflichtet. Die HBM ist die älteste Blindenmission in Deutschland und zeigt in der pädagogischen Ausrichtung seit je ihr eigenes Profil. Sie folgt dem Vorbild Jesu, der sich vor allem der Menschen angenommen hat, die benachteiligt und auf Hilfe angewiesen sind.

Die HBM wirbt um Patenschaften und Spenden. Mit dem Geld unterstützt der Verein Schulen und Projekte in sechs Ländern. In enger Zusammenarbeit mit unseren Landeskirchen, anderen Organisationen und mit lokalen Partnern leistet sie so Hilfe zur Selbsthilfe.

Hildesheimer Blindenmission e.V.
Helmerstraße 6, 31134 Hildesheim
Geschäftsführer: Pastor Frank Ewert
https://www.h-bm.de/

Was macht eigentlich Laurence?

Vor gut zehn Jahren haben wir als Titusgemeinde die Patenschaft für Laurence Alcoseba übernommen. Damals war Laurence sechs Jahre alt. Er besucht die „Davao School and Rehabilitation Center for the Visually Impaired" in Davao. Davao ist eine Millionenstadt auf der Insel Mindanao im Süden der Philippinen, die drittgrößte Stadt des Landes. Diese Schule wurde vor 43 Jahren von Hildesheim aus gegründet. Vor vier Jahren durfte Laurence mit der Bigband seiner Schule Hildesheim besuchen und war mit seiner Gruppe bei uns im Titus-Gemeindehaus untergebracht. Laurence' große Leidenschaft ist das Querflötenspiel.
Einmal im Jahr erhalten wir aus der Davao School einen Bericht:
Laurence ist ein sehr lustiger Junge, der immer gern Witze macht und alle zum Lachen bringt. Er will ständig über sein Lieblingsthema sprechen und das ist Musik. Gegenüber seinen Klassenkameraden ist er sehr hilfsbereit und beantwortet gern ihre Fragen, wenn sie etwas nicht so genau verstanden haben.
Seine schulischen Leistungen sind durchschnittlich. Laurence hat sich vorgenommen, zumindest die Grundschulstufe zu schaffen. Das wäre für ihn ein enormer Erfolg. Laurence weiß, dass er nicht unbedingt gut in der Schule ist, aber er selbst ist mit sich und seinen Leistungen

in den einzelnen Fächern vollauf zufrieden.
Laurence ist nicht blind, sondern stark sehbehindert. Deshalb kann er sich auf dem Schulgelände und auch außerhalb problemlos orientieren und fortbewegen. Bei der Erledigung seiner täglichen Routinearbeiten und in lebenspraktischen Dingen benötigt er aber noch viel Überwachung, besonders beim Waschen seiner Wäsche.
Laurence hat einen Leistungsdurchschnitt von 84 % erreicht und wird für das kommende Schuljahr in die 7. Klasse versetzt.
(Übersetzung: Katrin Hillebrandt, HBM)

Und wie geht es Ruslina?

Unsere Auferstehungsgemeinde hat die Patenschaft für Ruslina Sianipar übernommen.

Ruslina ist inzwischen fünfzehn Jahre alt, sie lebt in der Blindenschule YAPENTRA (Yayasan Pendidik Tunanetra Sumatera) in Tanjung Morawa, Medan auf der Insel Sumatra in Indonesien. Diese Schule wurde im Jahr 1978 gemeinsam von der Hildesheimer Blinden-mission e.V. (HBM) und der Indonesischen Evangelischen Christlichen Kirche (GKPI) gegründet. Über das Büro der Hildesheimer Blindenmission erreicht uns jedes Jahr ein aktueller Bericht:
Über Ruslina gibt es nicht viel Neues zu berichten. Ruslina kommt jeden Tag gern zur Schule und das Lernen macht ihr nach wie vor viel Freude. ***Mobilität/ Orientierung:*** *Sie ist nicht völlig blind, sondern stark sehbehindert. Deshalb kann sie sich gut orientieren und fortbewegen. Ruslina kommt in ihrem Alltag allein ganz gut zurecht.* ***Persönlichkeit:*** *Ruslina ist ein nettes, höfliches Mädchen und hat viel Spaß zusammen mit ihren Freunden. Sie ist sehr hilfsbereit und bietet ihre Hilfe vorwiegend jüngeren Kindern an.* ***Lebenspraxis:*** *Ruslina ist sehr ordnungsliebend und hat es immer gern sauber in ihrem Zimmer.* ***Sozialverhalten:*** *Sie ist sehr freundlich und arbeitet gern mit anderen Kindern zusammen in einer Gruppe. Sie kann höflich antworten und hat ein gutes Benehmen.* ***Arbeitsverhalten:*** *Ruslina hilft gern bei der Hausarbeit und pflegt ihre Möbel und persönlichen Gegenstände. Doch leider ist sie beim Lernen sehr langsam und benötigt viel Zeit für alles.* ***Hobbies:*** *Sie mag gern handwerkliche Tätigkeiten ausführen.* ***Bemerkungen:*** *Ruslina ist zurzeit mit der Herstellung von Wischmops beschäftigt.*
(Übersetzung: Beate Ludewig, HBM).

Die Schule YAPENTRA erhielt im letzten Herbst mit tatkräftiger Unterstützung von Radio Tonkuhle Hildesheim ein eigenes Tonstudio. Seitdem gibt es monatlich eine Live-Schaltung nach Medan, die Interviews werden jeweils im Morgenprogramm von Radio Tonkuhle gesendet: https://soundcloud.com/radio-tonkuhle-1053.

Christine Schäffer

Hildesheimer Blindenmission e.V.
Spendenkonto:
Konto 47 111 Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE94 2595 0130 0000 047111
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK

Geburtstagskaffee
Dienstag, 13. August, 15.00 Uhr

Am 13. August sind wieder alle Geburtstagskinder unserer Auferstehungsgemeinde, die seit Ende Januar 75 Jahre und älter geworden sind, herzlich eingeladen zum Geburtstagskaffee ins Evangelische Gemeindezentrum! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Telefon 262279) oder bei Regina Helmsen an, wenn Sie teilnehmen möchten und eventuell eine Begleitung mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand

Besuch gewünscht?

Die Anzahl der Gemeindeglieder, die bereit sind, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen, nimmt aus verschiedensten Gründen stetig ab. In den letzten Jahren ist es uns nicht gelungen, einen verlässlichen Besuchsdienst aufzubauen. So entstand die Idee, den älteren Gemeindegliedern schriftlich zu gratulieren und sie gleichzeitig zu einem Geburtstagskaffee einzuladen, der zweimal im Jahr stattfindet. Nun gibt es aber auch ältere Menschen in unserer Gemeinde, denen es nicht möglich ist, zum Geburtstagskaffee zu kommen. Teilweise warten diese Menschen auf Besuch und sind enttäuscht, wenn niemand aus der Kirchengemeinde kommt.

Wer von den älteren Geburtstagskindern, die nicht selbst kommen können, einen Besuch der Kirchengemeinde wünscht, melde sich vorher bitte im Pfarrbüro (oder Angehörige geben uns Bescheid). Wir werden uns dann bemühen, Ihren Wunsch zu erfüllen.

Vielleicht lesen jetzt Gemeindeglieder diesen Bericht, die sich sagen, da könnte ich mich einbringen. Dann bitte gern beim Kirchenvorstand oder im Pfarrbüro melden (Kontakte siehe Seite 2).

Der Kirchenvorstand

Mikrofonanlage: Es kann losgehen!

Zwei Jahre lang haben wir Sie beim freiwilligen Kirchgeld um Spenden für eine neue Lautsprecheranlage in der Auferstehungskirche gebeten. Kollekten für die eigene Gemeindearbeit haben wir gesammelt. Und die A – T Stiftung gibt uns 2000 Euro dazu. So können wir jetzt eine neue Anlage (Lautsprecher, digitaler Verstärker, Mikrofone, Funkmikrofone zum Beispiel für Krippenspiele oder Anspiele im Gottesdienst und ein Ansteckmikrofon in Auftrag geben. Im Vorfeld haben Harald Breitenfeld, Martin Knospe und Helmut Helmsen uns unterstützt, haben die Präsentationen verschiedener Firmen mit angesehen und angehört und die Preise verglichen. So haben wir uns jetzt für die Firma Seis entschieden, die viel Erfahrung bei der Beschallung von Kirchenräumen hat.

Regina Helmsen

Danke

Wir danken Frau Inge Kutschan für viele, viele Jahre zuverlässiger Mitarbeit als Vertrauensfrau in unserer Gemeinde! Nun möchte sie ihre Aufgabe abgeben und wir freuen uns, dass Herr Udo Gottschalk bereit ist, die Verteilung des Gemeindebriefes im Bereich der Marienburger Straße zusätzlich zu übernehmen.

Christiane Pauls

Verrat – ein altes, neues Thema

Ein provozierendes Anspiel: Einer von Jesu Jüngern wird beim Abendmahl ausgeguckt, der muss Jesus verraten. So steht es schließlich in der Bibel.
Verrat hat es schon immer gegeben, es gibt ihn bis heute, im Großen und im Kleinen. Kinder verraten, „verpetzen“ sich. Das ist gemein. Jugendliche geben anvertraute Geheimnisse der besten Freundin, des besten Freundes weiter, das tut weh. Jeder kennt Menschen, die sich von Freunden, Kollegen, Ehepartnern hintergangen und verraten fühlen. Wer sich gegen Diktatoren stellt, gilt als Volksverräter.
Ist Verrat immer etwas Schlechtes? Einen Mörder oder Dieb darf ich nicht decken. Steuerhinterzieher wurden per Datenträger verraten. Sind Whistleblower, die Machenschaften in der Politik aufdecken, Verräter?
Dieses Themenfeld mit Bezügen zu Bibelstellen gab wieder viele Anregungen zum Nachdenken in der letzten „Kirche ´mal anders“. Auch der aktive Teil des Gottesdienstes war wieder passend zum Thema gestaltet. Lediglich das schöne warme Wetter an diesem späten Samstagnachmittag war hinderlich; das Team hatte sich viel Arbeit und Gedanken gemacht und hätte dafür mehr Besucher verdient.
Trotzdem war es wieder eine gelungene Art, miteinander Gottesdienst zu feiern. Herzlichen Dank an das Team!

Regina Helmsen

Entwässerung des Kirchendachs

Da sich – besonders im Herbst – schnell Laub in den Dachrinnen am Kirchendach sammelt, waren die Regenfallrohre verstopft. Um das in Zukunft zu verhindern, wurden die Fallrohre über dem Erdboden unterbrochen und Hofeinläufe eingesetzt. So kann sich das Laub dort sammeln und entfernt werden. Die Arbeiten sind noch nicht beendet, die Endstücke der Regenrohre sind noch provisorisch mit Plastikrohren versehen. Außerdem hat sich bei den Arbeiten herausgestellt, dass an der Nordseite der Kirche das Regenrohr, das aus optischen Gründen in der Mauer liegt, defekt ist und dadurch am Sockel der Kirche Feuchtigkeitsschäden aufgetreten sind. Dieses Rohr soll jetzt stillgelegt und durch ein Außenrohr an der Fassade ersetzt werden, um weiteren Schaden abzuwenden. Sowie die Nachfinanzierung genehmigt ist, werden diese Arbeiten durchgeführt.

Regina Helmsen

Turmwohnung belegt?

Im April sind wieder Turmfalken in den Schleiereulenkasten im Kirchturm eingezogen. Gerd Schlosser konnte die Falken einige Zeit über unserer Kirche beobachten. Ob sie nun brüten und Nachwuchs großziehen, bleibt spannend!

Regina Helmsen

Wir werden sie vermissen!

Zwei liebe und treue Menschen unseres Seniorenkreises sind kürzlich gestorben, beide im gesegneten Alter von über 90 Jahren: Kurt Steinbach am 4. April und Charlotte Alt am 9. Mai. Beide waren sie eng mit unserer Titusgemeinde verbunden, man traf sie regelmäßig im Gottesdienst, beim Seniorenkreis, beim Titus-Treff am Mittag und sie freuten sich nicht zuletzt über die Besuche der Kinder beim Adventssingen. Mit ihrem freundlichen, herzlichen Wesen, ihrer steten Lebensfreude und Dankbarkeit für alles Gebotene hinterlassen sie Spuren bei uns. Wir werden sie vermissen!

Eva-Marie Grobler

TITUS

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein kann einiges bewegen in und an unserem Gemeindehaus. Das ergab auch der Jahresrückblick bei der Hauptversammlung im März. So konnte für die Gemeindeküche ein neuer Herd angeschafft werden, der inzwischen ausgiebig genutzt wird. Viel Zuspruch findet der neue Bücherschrank im Eingangsbereich. Er konnte mit zweckgebundenen Spenden aus der Gemeinde und mit Mitteln des Fördervereins finanziert werden. Vielen, vielen Dank allen Spendern und Mitgliedern! Für dieses Jahr ist geplant, ein Ansteck-Mikrofon anzuschaffen, mit dem frei im Raum Gesprochenes besser gehört werden kann.

Wie üblich haben bei der Sitzung turnusmäßige Wahlen stattgefunden. Einstimmig wurde Thilo Heyken als zweiter Vorsitzender wiedergewählt, ebenso Christa Radtke als Kassenwartin. Walter Gerling und Dieter Bartels wurden als Kassen-prüfer in ihren Ämtern bestätigt.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie mehr über den Förderverein erfahren möchten oder schauen Sie in unseren aktuellen Flyer, der im Gemeindehaus ausliegt.

Antje Hundertmark

Förderverein Gemeindezentrum e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 80 259501 30 0053815530

Ein offener Bücherschrank

Die Idee lag schon lange in der Luft. Dann gab es infolge eines Gesprächs eine erste an diesen Zweck gebundene größere Spende, die den Anstoß gab. Der Kirchenvorstand bat Kurt Gerling um eine Idee und um die Ausführung des Projekts. Bereits Anfang März konnte der neue Bücherschrank

montiert und kurz danach mit einem Glas Sekt nach einem Gottesdienst eingeweiht werden. Schnell waren alle Regale vollgestellt. Viele nutzen den Bücherschrank zum Abgeben, Herausnehmen, Tauschen von gut erhaltenen Büchern, die zu schade zum Wegwerfen sind. Wir freuen uns über die Akzeptanz und die Begeisterung aller, die ihn nutzen.

Geplant ist, dass es in den Sommermonaten und bei schönem Wetter dort ein Begegnungsort entsteht, wo man bei einer

Tasse Kaffee auch zum Klönen zusammenkommen kann. Wer hat Lust, nach Absprache an bestimmten Tagen anwesend zu sein? Bitte melden Sie sich bei uns (Kontaktdaten auf Seite 2).

Der Kirchenvorstand

Die Kirchenmaus

Wusste gar nicht, dass es von denen so viele in Barienrode gibt. Seit wir den neuen Schrank haben, draußen vor der Kirchentür, den mit den vielen Büchern, schwärmen sie aus. Wer? Na, die Leseratten. Manche kommen oft, stecken den Kopf in den Schrank und suchen, blättern und nehmen Bücher mit. Bringen sie wieder, treffen andere Leseratten, reden und reden und nehmen sie wieder mit. Warum bloß?

Eine beobachtende *Kirchenmaus*

Musikalische Abendandacht
40 Jahre Singkreis Barienrode

So lautete unsere Einladung. Herr Pastor Joost gestaltete die Andacht in Zusammenarbeit mit unserer Chorleiterin Regina Wilken, die für den musikalischen Teil sorgte und die passenden Lieder ausgesucht hatte. Den Anfang machte der Kanon „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“. Die Lesung umrahmte unser Chor mit der wechselnden Darbietung des „Magnificat“. Zu unserer großen Freude hatte Regina Wilken für instrumentale Unterstützung gesorgt: Zwei junge peruanische Violinisten begleiteten unseren Gesang ebenso wie unser Organist und Musiker Martin Fritz am Piano und mit dem Cello.

Nach der Auslegung zu Psalm 31 sangen wir das gedämpft klingende Lied „Leise fließt die Zeit“. Mit der Würdigung für „40 Jahre Singkreis“, bei der auch die sechs Sängerinnen der ersten Stunde geehrt wurden, gab es für alle Chormitglieder eine Gerbera, einen Strauß für die

Chorleitung und eine Urkunde Dem von uns gesungenen Vaterunser: „Bist für uns wie ein Vater ...“ folgte ein begeistertes „Halleluja“ von Händel und ein tolles Nachspiel unserer Dirigentin zusammen mit Martin Fritz.

Schließlich ging es zum gemütlichen Teil über. Viele unserer Mitglieder hatten gebackene Köstlichkeiten mitgebracht. Dazu gab es Sekt, Saft und Wein, was für eine gemütliche, gelungene Atmosphäre sorgte. Uns hat es viel Spaß gemacht, und wir sagen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses kleinen besonderen Festes beigetragen haben!

Irmhild Rasper

02.06. Exaudi

11.15 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Prof. Dr. Arnold, Kirchenkaffee

17.00 Uhr Jugendgottesdienst „Meine digitale Welt“ Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Team

09.06. Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. i. R. Achilles

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, P. i. R. Achilles

16.06. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Verabschiedung der Mini-Konfirmanden, P. Joost und D. Breitenfeld

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Verabschiedung der Mini-Konfirmanden, P. Joost und D. Breitenfeld

23.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, N.N.

29.06. Samstag

12.30 Uhr Familiengottesdienst, Verabschiedung der KiTa- und Hortkinder, D. Breitenfeld

30.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

02.07. Dienstag

08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, Verabschiedung der 4. Klasse, D. Breitenfeld, D. Loemba und Team

07.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke

13.07. Samstag

12.00 Uhr Taufgottesdienst* Auferstehungskirche, P. Joost

14.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, P. Joost

21.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost

28.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, P. Joost

03.08. Samstag

12.00 Uhr Taufgottesdienst* Auferstehungskirche, P. Joost

04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost

11.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, N.N.

15.08. Donnerstag

09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Schulwiese, Team

17.08. Samstag
08.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Pfr. Lellek
09.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Kath. Kirche Söhre, D. Breitenfeld und N.N.
10.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Auferstehungskirche, D. Breitenfeld und N.N.

18.08. 9. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, N.N.

25.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radkte
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

31.08. Samstag
10.00 Uhr Kindergottesdienst „Mehr als Worte …“, Auferstehungskirche, Team

01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Regionaler Gipfelkreuzgottesdienst auf dem Tosmar, Pn. Garhammer-Paul, Predigt: OKR Aßmann

*Taufgottesdienste nach Voranmeldung und Absprache mit dem Pfarramt.

Zu allen Gottesdiensten laden die Gemeinden wechselseitig herzlich ein.
Pn. (Pastorin), P. (Pastor), Pfr. (Pfarrer), D. (Diakon), Ln. (Lektorin), N.N. (noch nicht bekannt)

Gottesdienste im Hesena-Seniorenpark:	**Gottesdienste im Seniorenheim Waldblick:**
14. Juni	**11. Juni**
19. Juli	**16. Juli**
30. August	**27. August**
jeweils freitags, 10.00 Uhr	jeweils dienstags, 10.30 Uhr

Während der **Urlaubszeit** ist das Pfarrbüro zu den auf Seite 2 angegebenen Sprechzeiten nicht immer besetzt. Kasualvertretung wird in der Regel von den Pastorinnen der Region wahrgenommen. Bitte beachten Sie die Informationen auf dem Anrufbeantworter unseres Pfarrbüros.

Diakon Harald Breitenfeld befindet sich vom 9. Juli bis 26. Juli in Urlaub.

Auferstehungsgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Band „Wegweiser“ - Dienstag -		vierzehntägige Proben	20.15
Frauenchor - Montag -		wöchentliche Übungsabende	20.00
Gitarrenkurs - Donnerstag -		zwei Gruppen	16.00 17.00
„YouGo-Band“ - Dienstag -		wöchentliche Proben	16.00
Ökumenisches Frauenfrühstück - Dienstag -	04.06.	im katholischen Pfarrheim Söhre	08.30
Ökumenischer Gemeindenachmittag - Mittwoch -	19.06. 21.08.	Hesena-Seniorenpark DRK-Heim	15.00 15.00
Ökumenischer Treff am Vormittag - Mittwoch -	19.06.	Juden und Christen – Verbindendes und Trennendes (Shannah von Eickstedt)	09.00
Seniorenkreis - Donnerstag -	06.06. Juli August	Spargelessen Sommerpause Sommerpause	**12.30**
Spielenachmittag -Mittwoch-	26.06. 24.07. 31.07. 28.08.	Rommé, Rummicub, Skat – monatliche Spielrunden	14.30 14.30 14.30 14.30

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen der Auferstehungsgemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen, die Veranstaltungen der Titusgemeinde im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt. Bitte nutzen Sie gern auch die Angebote der jeweils anderen Gemeinde.

Nicht reguläre oder geänderte Termine und Uhrzeiten sind fett gedruckt.

Titusgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Besuchsdienst - Mittwoch -	28.08.	Absprachen	09.00
Bibelgesprächs-kreis - Montag -	03.06. 01.07. 05.08.	ökumenisches Gespräch zu biblischen Fragen	19.00 19.00 19.00
Frauenkreis* - Montag -	03.06. 05.08.	Anderen beim Altwerden über die Schulter schauen (Pastor Hans-Martin Joost Grillen im Gemeindegarten	15.30 15.30
Gitarrenkurse - Montag -		zwei Gruppen	16.00 17.00
Männerforum - Montag -	17.06. 15.07. mit Damen 19.08.	Bernhard Grzimek – Tierarzt, Naturforscher, Naturschützer (Renate Mälzig) Museumsbahnhof Almetalbahn: Besichtigung, Kurzstreckenfahrt, Kaffee und Kuchen (Peter Leinemann) – Anmeldung über Bernhard Vogel (Telefon 265118) erforderlich Berichte über Jugend/Hobby/Beruf, gemeinsames Grillen	19.30 **13.00** **17.00**
Orga-Team - Dienstag -	20.08.	Planungen und Absprachen	18.00 18.00
Seniorenkreis* - Mittwoch -	19.06. 21.08.	Geschichten über das Fahrrad (Ursula Otto) Rückblick auf 40 Jahre Titusgemeinde, Erinnerungen (Eva-Marie Grobler, Irmhild Rasper)	15.30 15.30
Singkreis - Mittwoch -		wöchentliche Übungsabende außer in den Schulferien	19.30
Titus-Treff am Mittag - Donnerstag -	27.06. 25.07. 29.08.	Mittagessen in Gemeinschaft	11.30 11.30 11.30

* im Juli Sommerpause

A – T: Aktiv tätig im Kuratorium

Das Kuratorium der A – T Stiftung besteht aus fünf Mitgliedern. Eine Amtsperiode beträgt vier Jahre. Die Satzung schreibt vor, dass die Kirchenvorstände der Auferstehungs- und der Titusgemeinde je zwei Mitglieder benennen, alle zwei Jahre jeweils eines für vier Jahre. So ist gewährleistet, dass nicht möglicherweise alle Kuratoriumsmitglieder gleichzeitig aus ihrem Amt ausscheiden. Das fünfte Kuratoriumsmitglied wird von den vier Benannten dazu gewählt.

Im vorigen Monat haben die Kirchenvorstände Bärbel Gärtner für die Auferstehungsgemeinde und Axel Vieth für die Titusgemeinde als Kuratoriumsmitglieder bestätigt. Beide hatten sich bereit erklärt, auch in den nächsten vier Jahren im Kuratorium der A – T Stiftung mitzuarbeiten. Wir freuen uns sehr, dass sie weiter dabei sind, und danken beiden herzlich für ihr Engagement!

A–TStiftung-Lebendige Kirche vor Ort
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
Kirchenamt Hildesheim
Stichwort: A-T Stiftung
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE45 25950130 0000031503

Dank

In den letzten Wochen konnte die A – T Stiftung etliche Zustiftungen verbuchen, darunter auch einige größere Summen. Ganz herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung!

Der HERR, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände.

5. Mose 2,7

Bonifizierung der Landeskirche
AUS 3 MACH 4

A – T : Achtung Terminschluss!

Die Bonifizierungsaktion unserer Landeskirche läuft Ende Juni aus. Aber noch gibt es einen ganzen Monat lang für jeden eingegangenen Betrag, der in das Stiftungskapital fließt, ein Viertel dazu – Endspurt also! Mitglieder des Kuratoriums haben sich bereits die Antragsformulare zurechtgelegt, die bald ausgefüllt werden müssen. Wir sind sehr gespannt, wie hoch die Bonifizierungssumme sein wird, die wir diesmal erreichen. Auf jeden Fall wird der Kapitalstock der A – T Stiftung ein weiteres Mal ordentlich zulegen.

Christine Schäffer

„Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind…..“

Dieses Lied hat unsere Kinder die Wochen vor Ostern durch unsere Andachten begleitet.
Gemeinsam haben wir viele Geschichten über Jesus und seine Freunde gehört und gestaltet. Dabei ist in unserer Eingangshalle eine sehr schöne Osterlandschaft entstanden, an der die Kinder alle Geschichten mit kleinen selbstgebastelten Figuren nachspielen konnten.

Am Dienstag nach Ostern haben uns die Kirchenglocken zu einem kleinen Gottesdienst eingeladen. Alle Kindergartenkinder haben sich gemeinsam auf den Weg in die Kirche gemacht. Dort haben wir die Auferstehung Jesus gefeiert.

Nachdem wir eine neue Andachtskerze gestaltet haben, wurde diese an der Osterkerze in der Kirche entzündet und das Osterlicht ganz vorsichtig in einer Glaslaterne in unseren Kindergarten getragen. Auf dem Rückweg konnte man die Kinder immer noch singen hören: „Wo zwei oder drei oder vier oder fünf oder sechs oder sieben …“.

Bahn frei!!!

Seit diesem Frühjahr können unsere Kinder mit ihren Dreirädern, Rollern und Anhängern durch den Garten fahren. Von vorn beim Schulhof bis nach hinten zur Krippe. Und das auf einem schön gepflasterten Weg.

Schon die Pflasterarbeiten waren für die Kinder aufregend und spannend. Da wurde genau geschaut und beobachtet. Die Kinder haben viel über die notwendigen Geräte, über unterschiedliche Untergründe und die Anordnung der Pflastersteine erfahren. Mit diesem Wissen haben die Kinder dann unseren Bauraum besucht, um das Erfahrene gleich mit Zeichnungen und Bausteinen umzusetzen.
Die Freude war groß, als der Weg dann fertig und befahrbar war. Wir wünschen allen Kinder. „Allzeit gute Fahrt!!!“

Claudia Zündel-Poppenhäger

Neues Spiel, neues Glück

Ein Spielnachmittag mit der computergestützten Spielserie „Unlock“ lockte an einem verregneten Samstag im Mai fünfzehn Kids zwischen den Konfirmandenjahren ins Evangelische Gemeindezentrum Diekholzen. Unter spielfreudiger Anleitung der Familie Gereke konnten in kleinen Teams knifflige Fragen gelöst werden. Wer sich einmal in die Spielidee „reingefuchst“ hatte, der hatte seinen Spaß. Danke für das tolle Angebot!

Harald Breitenfeld

Elia, der Prophet …

Schulgottesdienst in der Titusgemeinde

„Guten Tag! Entschuldigen Sie bitte. Sind Sie Elia? Ich meine: der Elia aus der Bibel?“ In einem Interview wurde der Prophet zu seinem Auftrag befragt, den er von Gott erhalten hatte. Elia verzweifelt an seiner Aufgabe. Und er begegnet Gott schließlich da, wo er es am wenigsten erwartet hat: Im Kleinen, Leisen, Unscheinbaren.

Das Schulgottesdienst-Team

Keine Krippenspiele?

Neue Teams für Krippenspielproben gesucht!

Generationen von Gemeindemitgliedern haben irgendwann als Kind oder im Jugendalter mitgespielt. Jetzt suchen wir außer Mitspielern neue Betreuer oder Betreuerinnen für unsere Krippenspiele in Diekholzen, Söhre und Barienrode. Unsere bisherigen ehrenamtlich Engagierten haben abgegeben, vor allem weil ihre Kinder aus dem Krippenspielalter herausgewachsen sind. Wir suchen nach Eltern, die gern diese zeitlich begrenzte Aufgabe übernehmen wollen. Aber auch Jugendliche mit „Juleica“–Ausbildung sind gefragt. Auf jeden Fall gibt es Unterstützung bei der Vorbereitung, erfahrungsgemäß sind sechs bis sieben etwa einstündige Treffen für die Proben nötig.

Heiligabend ohne Krippenspielgottesdienst? Das ist eigentlich undenkbar und wäre sehr schade! Bei Interesse und weitergehenden Fragen bitte melden! Ansprechpartner sind Diakon Harald Breitenfeld und Silke Volkmar (Kontaktdaten siehe Seite 2).

Harald Breitenfeld

Sommeraktion Waldabenteuer

Naturerlebnistage vom 5.- 9. August

Zum Ende der Sommerferien bietet der Kirchenkreisjugenddienst Naturerlebnistage im Wald mit Zeltübernachtung am Schluss (kein Muss) an, die Einladung gilt für Zehn- bis Dreizehnjährige.

In der Gruppe könnt ihr den Wald erforschen, Sachen bauen, klettern und Wasserspiele machen. Für Verpflegung wird gesorgt.

Leitung: Carlotta Seidlitz, Diakonin, und Michaela Grön, Bildungskoordinatorin im Kirchenkreis

Kostenbeitrag: 25 Euro

Informationen und Anmeldung über www.kkjd-hisa.de/freizeiten/ naturerlebnistage.

Diakonin Carlotta Seidlitz

„Torte im Park“ – Kalorien satt!

Es geht weiter, wir gehen ins fünfte Tortenjahr. Mit unserem Bollerwagen ziehen wir durch die Parks von Hildesheim und erobern die Parkbänke und Spielwiesen. Ein unkompliziertes Zusammenkommen in netter Umgebung!

Wir nehmen uns Zeit zum Quatschen und schauen, was sich so ergibt. Natürlich gibt es immer eine Torte – mindestens eine –, warme und kalte Getränke. Frisbee und Leitergolf haben wir auch im Gepäck. Lasst uns zusammen den Sommer genießen!!!
Erster Park im Mai war der Magdalenengarten, die weiteren Parks geben wir später bekannt. Bitte schaut bei Facebook oder auf unserer Homepage: https://www.kkjd-hisa.de. Anmeldung nicht nötig, Kosten keine.

Diakonin Katrin Bode und Team des KKJD

Für Frieden – gegen Hass!
Konfirmandentag am 9. November

Ev. Jugend HiSa bewegt

Schon dreimal hat sich eine größere Gruppe von Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Ehrenamtlichen aus vielen Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises getroffen, um in einer „Vollversammlung“ gemeinsam aktiv zu werden. Weil es für die vielen hundert Hauptkonfirmanden aus den einzelnen Gemeinden keine Begegnungsmöglichkeit auf größerer Ebene gab, soll jetzt erstmalig in Hildesheim ein Konfirmandentag für die über dreihundert Hauptkonfirmanden (8. Schuljahr) stattfinden. Bewusst am 9. November wird es einen Aktionstag unter dem Thema „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung (Umwelt)“ geben, um unter anderem auf den rechten Terror der Nazizeit aufmerksam zu machen und ein Zeichen zu setzen, dass wir uns für Frieden und gegen Hass engagieren.

KKJD Hildesheim-Sarstedt

„Meine digitale Welt“ Jugendgottesdienst
Sonntag, 2. Juni, 17.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Beim nächsten Jugendgottesdienst wird unser Team den Fragen nachgehen: Hat die Nutzung von Smartphones, PCs, Internet und Co nur Vorteile für mich? Oder geht auch etwas verloren?
Wie immer wird es flotte Beats von der „You-Band“ geben, die unseren Jugendgottesdienst musikalisch begleitet! Im Anschluss gibt es für die gerade Konfirmierten ein Treffen mit Grillen.

Euer *Harald Breitenfeld*

Freude an Musik: Band-Workshop im März

„FRIEDEN beWEGt“ –

Pilgerwanderung zu Frieden, Schöpfung, Gerechtigkeit
30. August bis 8. September
Beginn auf dem Michaelishügel
Freitag, 30. August, 18.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Michaelis Weltcafé

Für eine „Kirche in Gerechtigkeit und Frieden“ machen wir uns auf den Weg. Der Pilgerweg führt über Friedensorte der Landeskirche Hannovers: Von Hildesheim über Sievershausen und Oldau nach Uelzen zur Woltersburger Mühle.
Auf dem Weg werden „Schmerzpunkte“ besucht, wie zum Beispiel ein Rüstungskonzern in Unterlüß, und „Hoffnungspunkte“ gefunden, unter anderem die Solidarische Landwirtschaft bei Hämelerwald. Selbst in Bewegung kommen und zum Frieden einladen, darum geht es auf dem Weg.
Die Teilnahme ist flexibel möglich: Für einen, mehrere oder alle Tage mit oder ohne Übernachtung. Der Pilgerweg wird von einem Fahrzeug begleitet, das Gepäck transportiert und Personen mitnehmen kann, denen die Streckenabschnitte zu lang sind.
Am Freitag, 30. August, sind Stationen in der Michaeliskirche, im Magdalenengarten und im Michaelis Weltcafé geplant, es gibt Getränke und Fingerfood.
Anmeldung und ausführliche Beschreibung unter www.kirchlichedienste.de/friedensarbeit, Telefon 0511 – 1241-512 oder 1241-560, Infos zum Pilgerweg auf dem Michaelishügel und zum Friedensort im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt bei Michaela Grön, michaela.groen@evlka.de, Telefon 05121 – 91874-71.

Michaela Grön

Gottesdienst am Gipfelkreuz

Sonntag, 1. September 14.00 Uhr

Vor zehn Jahren wurde auf Initiative von Martin Ermer aus der Markusgemeinde auf dem Tosmarberg ein Gipfelkreuz errichtet. Aller anfänglichen Skepsis zum Trotz ist dieser Platz gut angenommen worden, viele evangelische und katholische Christen haben hier Gottesdienste und Andachten gefeiert. Auch zum zehnjährigen Jubiläum wollen wir das gemeinsam in der Südregion tun.
Wie schon in den letzten fünf Jahren können Sie zu diesem Gottesdienst pilgern, wandern oder radeln. Die Pilger treffen sich um 8.45 Uhr an der Markuskirche im Ulmenweg (wettergerechte Kleidung, Selbstversorger), Wanderer laufen ab 13.00 Uhr vom Parkplatz am Söhrer Forsthaus aus und die Biker treffen sich um 11.30 Uhr an der Markuskirche.
Wir erinnern Sie rechtzeitig in den Schaukästen und auf der Homepage an diese Veranstaltung.

Regina Helmsen

Monatsspruch August

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.
Matthäus 10,7

Dank an die A-T Stiftung

Die A-T Stiftung finanziert für uns den Druck des Gemeindebriefes. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Die Kirchenvorstände

Ökumenisches Paulusfest in Hildesheim

Katholische und evangelische Kirche in Hildesheim feiern vom 24. Juni bis 4. Juli ein gemeinsames Kirchenfest rund um den Apostel Paulus mit Konzerten und Gottesdiensten, Streitgesprächen und Preacher-Slam sowie zahlreichen besondere Aktionen.

Am 29. Juni erklingt das moderne Paulus-Musical von Siegfried Fietz in der Christuskirche. Das Paulus-Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird einen Tag später im Dom zur Aufführung gebracht.
Jugendliche können am 26. Juni von 8.30 Uhr bis 18 Uhr den Reiserouten des Apostels durch die Stadt folgen mit dem „city bound - suitcase Paulus".

Den Höhepunkt des Paulusfestes bildet ein ökumenisches Abendessen am 29. Juni an einer langen Tafel in der Burgstraße, die Dom und Michaeliskirche symbolisch miteinander verbinden soll. Evangelische und katholische Gemeinden und Einrichtungen gestalten an diesem Samstagabend von 19 bis 22 Uhr die einzelnen Tische und laden ein, Brot und Wein miteinander zu teilen. Darüber hinaus ist jeder Gast eingeladen, weiteres für das gemeinsame Essen mitzubringen.
Bischof Heiner Wilmer und Landesbischof Ralf Meister werden ebenfalls an diesem Abend zu Gast sein, der von einem bunten und abwechslungsreichen Musikprogramm begleitet wird und um 22 Uhr mit einem Abendsegen abgeschlossen wird. Die gemeinsame Tafel soll ein ökumenisches Zeichen für die Zukunft sein und zugleich die Vielfalt der Kirche in Hildesheim erlebbar machen.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.paulusfest2019.de
Hinweis: Bei Regen fällt die Tafel aus.